



## 1. Start in die Selbständigkeit

- Es gibt einen Unterschied zwischen freiberuflicher Tätigkeit (Ärzte, Anwälte, Architekten usw. ) und Gewerbetreibenden. Als Kurierfahrer bist du gewerblich tätig und muss einen Gewerbeschein beantragen.
- Du solltest dein Gewerbe anmelden, bevor du mit deiner Geschäftstätigkeit beginnst.
- Eine unterlassene Gewerbebeanmeldung kann mit bis zu 3.600 Euro Bußgeld geahndet werden. Tendenziell solltest du dein Gewerbe lieber zu früh als zu spät anmelden.
- Auch vor der Gewerbebeanmeldung kannst du alle Ausgaben absetzen, die im Zusammenhang mit der Unternehmensgründung und deiner zukünftigen Selbständigkeit stehen. Bedingung dabei: Sie dürfen nicht älter als 3 Jahre sein.
- In vielen Branchen müssen vor der Gewerbebeanmeldung Zulassungen beantragt werden. Als Kurierfahrer ist das nicht notwendig. Alle Details findest du im Starterguide.
- Ausländische Staatsangehörige sollten zusätzlich beachten, dass sie eine Aufenthaltsgenehmigung von der zuständigen Ausländerbehörde vorlegen müssen. In dieser Genehmigung muss ausdrücklich stehen, dass du die Erlaubnis hast, einer Gewerbetätigkeit nachzugehen (Arbeitserlaubnis).

### Gewerbeschein beantragen

- Die Gewerbebeanmeldung muss bei deiner Gemeinde oder der örtlichen IHK durchgeführt werden.

- In einigen Gemeinden ist es bereits möglich ein Gewerbe per Postweg oder online anzumelden. Der einfachste Weg ist aber meistens der persönliche Termin bei der zuständigen Behörde.
- Am besten füllst du das Formular zur Gewerbebeanmeldung (vollständiger Name: Gewerbebeanmeldung nach § 14 GewO oder § 5c GewO) vorher aus und bringst es fertig zum Termin mit
- Um dein Gewerbe anzumelden, musst du mit Kosten von etwa 20-60 Euro rechnen
- Unterlagen: Du benötigst deinen Personalausweis bzw. Reisepass, alle nötigen Genehmigungen und das ausgefüllte Formular
- Als Tätigkeit gibst du eine möglichst allgemeine Beschreibung deiner Tätigkeit an. Beispielsweise "Kurierfahrten"

## Anmeldung beim Finanzamt

- Mit einer einzigen Anmeldung beim Gewerbeamt ist es noch nicht getan. Neue Unternehmen müssen auch beim Finanzamt angemeldet werden.
- Das Finanzamt wird vom Gewerbeamt über die Neugründung informiert und wird sich ohne dein Zutun bei dir melden.
- Da du eine Steuernummer benötigst, um Rechnungen zu schreiben, sollte es in deinem Interesse sein, die Anmeldung beim Finanzamt zu beschleunigen. Wenn du es eilig hast, kannst du den "Fragebogen zur steuerlichen Erfassung" herunterladen und ihn unaufgefordert an dein Finanzamt senden.
- Bei einem Jahresumsatz von unter 17.500 Euro solltest du mit der Anmeldung die Kleinunternehmerregelung beantragen. Dann musst du keine Umsatzsteuer ausweisen und keine regelmäßigen Umsatzsteuer-Voranmeldungen abgeben.

## Anmeldung bei der Industrie- und Handelskammer

- Die IHK wird ebenfalls vom Gewerbeamt über deine Neugründung informiert und meldet sich bei dir
- Für die IHK gibt es eine Pflichtmitgliedschaft. Du musst also Mitglied werden.
- Die Höhe der IHK-Beiträge richtet sich nach deiner Unternehmensgröße (Umsatz und Gewinn) und muss jährlich gezahlt werden. Für Kleinbetriebe ist die Mitgliedschaft bei einem Gewinn von bis zu 5200 Euro pro Jahr kostenlos. Auch Existenzgründer

müssen in den ersten zwei Jahren keine Beiträge zahlen, wenn ihr Jahresgewinn unter 25.000 Euro liegt.

## Sonstige To-Dos bei dem Start der Selbständigkeit

- Wenn dein Unternehmen eine gewisse Größe hat, musst du es im Handelsregister eintragen lassen. Das dürfte bei einer Neugründung als Kurierfahrer nicht zutreffen.
- Jedes Unternehmen in Deutschland muss sich bei der Berufsgenossenschaft anmelden. Die Berufsgenossenschaft ist die gesetzliche Unfallversicherung und kümmert sich in Deutschland um alle Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten und arbeitsbedingte Gesundheitsgefahren. Weitere Informationen, welche Berufsgenossenschaft für dich zuständig ist, findest du auf der Webseite der DGUV [Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung] ([www.dguv.de](http://www.dguv.de)).
- Informiere deine Krankenkasse über deine Selbständigkeit und frage, ob sich dein Tarif ändert.
- Für alle geschäftlichen Einnahmen und Ausgaben solltest du ein separates Geschäftskonto eröffnen, um Privates und Geschäftliches voneinander zu trennen (Unsere Empfehlung: <https://kontist.com/>)